

# Newsletter

Nr. 14 – November 2015



Liebe Freunde und Unterstützer,



Nachdem auch 2015 der Spendenzufluss erfreulich gut war, konnten wir nun die Herstellung der Glasplatte in Auftrag geben. Vergangene Woche haben wir uns gemeinsam mit Frau Niederndorfer die Gestaltung der Platte im Modell angeschaut und sind überzeugt, dass es ein gelungenes Gesamtwerk wird. Die Glasplatte befindet sich nun in der Herstellung. Leider haben wir den ursprünglich für den 18. November geplanten Einweihungstermin nicht einhalten können und werden erst nach Ende der Frostperiode im neuen Jahr die Fertigstellung erleben.

Inzwischen ist das Buch mit den Biografien der Oberurseler Opfer von Angelika Rieber und Dr. Eberhard Laeuen erschienen. Zu allen Namen, die auf der Glasplatte des Denkmals stehen, sind hier berührende Informationen zu ihrem Lebensweg zu finden. Wir hoffen, dass das Buch auf reges Interesse stößt und bieten es Ihnen auf den Weihnachtsmärkten in Oberursel und Bommersheim zum Kauf an.

Annette Andernacht  
Vorsitzende

## Die Euthanasieopfer standen im Mittelpunkt der Feier

Auf der Feier zur Einweihung der letzten Figur am 1. Juli diesen Jahres waren wieder viele Freunde und Unterstützer des Denkmals gekommen. Wir hatten dieses Mal die Oberurseler Opfer der Euthanasie als Schwerpunkt unserer Gedenkfeier. Am Denkmal selbst wurden die Gäste begrüßt von der Trommlergruppe des Alfred-Delp-Hauses unter der Leitung von Mechthild Herr und Baye Cheikh Matala Mbaye. Nach einer kurzen Einführung von Annette Andernacht und einem Beitrag von Stadtrat Fink gingen wir zur Fortsetzung der Veranstaltung in den Rathaussaal.



Ein Vortrag von Andi Andernacht beleuchtete dort den Weg zur systematischen Vernichtung derjenigen Menschen, die aus Sicht des Naziregimes als „Ballastexistenzen“ galten. Trude Simonsohn, eine Überlebende des Holocaust, sprach einige bewegende Worte und mahnte eindringlich, der Fremdenfeindlichkeit entgegenzutreten.

→ [Artikel auf der Webseite](#)

## Delegation aus Frankreich am Denkmal



Zum diesjährigen Herbsttreiben war eine Delegation aus unserer französischen Partnerstadt auf Einladung der Stadt Oberursel zugegen. Die Delegation unter Leitung von Norbert Lison und Bernadette Gautier besuchte das Denkmal und ließen sich dessen Bedeutung und Entstehung erläutern. In Gesprächen mit der Stadt äußerten die französischen Gäste den

Wunsch, an der Feier bei der Übernahme des Denkmals durch die Stadt teilzunehmen. Dies wird voraussichtlich im April des kommenden Jahres sein.

→ [Artikel auf der Webseite](#)

# Lesung aus dem Gedenkbuch zusammen mit dem Chor „Entrüstet Euch“

Das Gedenkbuch für die Oberurseler Opfer des Nationalsozialismus „Haltet mich in gutem Gedenken“ liegt jetzt druckfrisch vor. Angelika Rieber und Dr. Eberhard Laeuen haben zu den meisten Oberurseler Opfern biografische Daten zusammengetragen und zeigen eine Fülle von Dokumenten, die Einblick in das Leben und die Verfolgung der Opfer geben.



Auf dem Einband befindet sich ein sehr gelungenes Foto des Denkmals. Dieser Einband stellt somit zugleich die Verbindung her zum Denkmal, das für die Opfer des Nationalsozialismus errichtet wird.

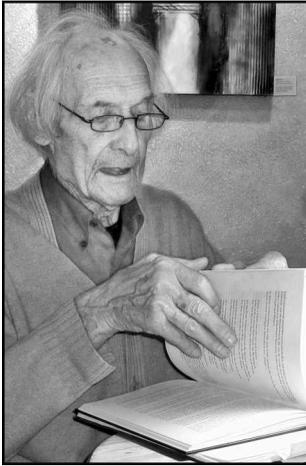
Am 18. November hatten wir die beiden Autoren eingeladen, ihr Buch im Rahmen einer Veranstaltung zu präsentieren. Die gut besuchte Veranstaltung in der Hospitalkirche bekam einen ansprechenden Rahmen durch den Chor „Entrüstet Euch“, der zu den präsentierten Texten passende Lieder vortrug.

→ [Artikel auf der Webseite](#)

## Bundesverdienstorden für Angelika Rieber



Am 4. Dezember wird Angelika Rieber in Berlin aus der Hand des Bundespräsidenten den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland überreicht bekommen. Ausgezeichnet wird sie für ihre ehrenamtliche Tätigkeit, vor allem für die Arbeit mit Zeitzeugen. Angelika ist seit den 80er Jahren hier in Oberursel in der Arbeitsgemeinschaft „Nie wieder 1933“ aktiv und gehört zu den Gründungsmitgliedern des Vereins Initiative Opferdenkmal. Umso mehr freuen wir uns mit ihr über die Würdigung ihrer Arbeit, die ihr nun widerfährt.



## Trauer um Berry Westenburger

Gerne erinnern wir uns noch an die Lesung aus seinem Buch „Wir pfeifen auf den ganzen Schwindel“. Im Alter von 95 Jahren ist unser Freund Herbert (Berry) Westenburger aus Frankfurt-Bonames gestorben. Bis kurz vor seinem Tode hatte er noch als Zeitzeuge über seine eigene Verfolgung und über die Ermordung seiner Mutter berichtet. Seine bis ins hohe Alter optimistische Grundhaltung hat uns alle sehr beeindruckt.

→ [Artikel von der Lesung](#)

## Lichterkette gegen Fremdenfeindlichkeit

Fast 800 Menschen kamen am Montag, dem 9. November, zusammen, um mit einer Lichterkette ein Zeichen zu setzen für ein menschenfreundliches Oberursel, für eine Willkommenskultur für Flüchtlinge. Sie traten damit zugleich offensiv ein gegen die in den letzten Wochen zunehmende Hetze gegen Migranten.



Die Lichterkette verlief vom Denkmal für die Oberurseler Opfer des Nationalsozialismus über die Strackgasse und die gesamte Vorstadt bis zur Bärenkreuzung. Die erfreulich große Anzahl an Teilnehmern gab allen, die gekommen waren, Mut und Zuversicht. Eine schöne Geste war auch, dass eine Reihe von Teilnehmern der Lichterkette anschließend spontan ihre noch brennenden Kerzen am Denkmal platzierten.

→ [Artikel auf der Webseite](#)

# Bald ist wieder Weihnachtsmarkt

Unsere Teilnahme an den Weihnachtsmärkten in Oberursel und Bommersheim hat nun schon Tradition. Besucher rechnen fest mit unserer Präsenz und kommen gezielt an den Stand um Fliesen oder Weihnachtsgebäck zu erwerben. Auch unser Glühwein wird immer wieder gelobt.



An den Weihnachtsmärkten in Oberursel (vom 26.11. bis 30.11.) und Bommersheim (am 3. Adventssonntag) werden wir also wieder mit einem Stand vor Ort sein. Neben den bekannten Leckereien kann man dieses Jahr auch das Gedenkbuch an unserem Weihnachtsstand erwerben.

## Termine

- |                      |  |
|----------------------|--|
| 26.11.–30.11.2015    | Weihnachtsmarkt in Oberursel<br>(Stand in der Strackgasse vor dem Artcafé Macondo) |
| 13.12.2015 12:00 Uhr | Weihnachtsmarkt in Bommersheim<br>(Stand in Höhe der Bommersheimer Str. 89)        |

Weitere Termine finden Sie unter → [Termine](#) auf unserer Webseite.

## Spendenkonto

Raiffeisenbank Oberursel eG  
IBAN: DE93 5006 1741 0000 0692 30  
BIC: GENODE51OBU

Unsere Arbeit wurde als gemeinnützig anerkannt. Das berechtigt uns zum Empfang steuerbegünstigter Spenden.

Besuchen Sie uns im Internet: → [www.opferdenkmal-oberursel.org](http://www.opferdenkmal-oberursel.org)

*Bildnachweise: Uwe Seemann (5), Dietrich Andernacht (1), Dr. Chr. Müllerleile (1), Promotion (1)*